

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1977/1978**

Einzelplan 01

**für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Landtags
und des Bayerischen Senats**

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978	5
Kap. 01 01 Landtag	6
Kap. 01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01	14
Kap. 01 03 Senat	16
Kap. 01 04 Landesamt für Kurzschrift	22
Abschluß	26
Stellenplan	27
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 01	31

Vorwort zum Einzelplan 01 Landtag und Senat

A. Aufgaben und Aufbau

Der Haushalt des Bayerischen Landtags weist die Einnahmen und Ausgaben der parlamentarischen Vertretung einschließlich der Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung des Landtags, des Senats und des Landesamts für Kurzschrift aus.

Nach Artikel 4 der Bayerischen Verfassung wird die Staatsgewalt ausgeübt durch die stimmberechtigten Staatsbürger selbst, durch die von ihnen gewählte Volksvertretung und durch die mittelbar oder unmittelbar von ihr bestellten Vollzugsbehörden und Richter.

Im einzelnen sind die Organisation, die Arbeitsweise und die **Aufgaben des Bayerischen Landtags** festgelegt in Art. 13 mit 33 des 2. Abschnittes der Bayerischen Verfassung und im Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid (Landeswahlgesetz vom 29. März 1949 — in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juli 1966 — GVBl S. 205 und des Änderungsgesetzes vom 21. September 1966 [GVBl S. 267]).

Der am 27. Oktober 1974 gewählte Bayerische Landtag — 8. Legislaturperiode — besteht aus 204 Abgeordneten, von denen 104 als Stimmkreisbewerber und 100 als Wahlkreisbewerber gewählt wurden. Das Mandat läuft vier Jahre.

Die Aufgaben des Bayerischen Senats beruhen auf Art. 34 mit 42 des Abschnittes 3 der Bayerischen Verfassung und auf dem Gesetz über den Senat in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1969 (GVBl S. 399). Der Bayerische Senat besteht aus 60 Mitgliedern.

Die Aufgaben des Landesamts für Kurzschrift sind im Gesetz über das Bayerische Landesamt für Kurzschrift vom 6. April 1950 (BayBS II S. 625) festgelegt. Das Bayerische Landesamt für Kurzschrift mit dem Sitz in München ist Zentralbehörde für die staatliche Pflege der Kurzschrift in Bayern. Dem Landesamt obliegt als Sonderaufgabe der stenographische Dienst beim Bayerischen Landtag und beim Bayerischen Senat. Außerdem hat das Landesamt für die Ausbildung und Schulung des stenographischen Nachwuchses zu sorgen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungseinnahmen und dgl.	293 400	85 500	91 400
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10 000	10 000	1 000

Gesamteinnahmen

Personalausgaben	25 613 400	29 407 800	22 748 300
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 451 300	3 040 200	3 091 100
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 816 000	13 132 000	6 018 500
Baumaßnahmen	1 289 800	—	700 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	173 000	115 000	134 500

Gesamtausgaben

Zuschuß

1977 DM	1978 DM	1976 DM
293 400	85 500	91 400
10 000	10 000	1 000
303 400	95 500	92 400
25 613 400	29 407 800	22 748 300
3 451 300	3 040 200	3 091 100
7 816 000	13 132 000	6 018 500
1 289 800	—	700 000
173 000	115 000	134 500
38 343 500	45 695 000	32 692 400
38 040 100	45 599 500	32 600 000

D. Personalsoll

Titel 422 01 Planmäßige Beamte	56	56	57
Titel 425 01 Angestellte	81	81	80
Ferner: Personalsoll A	137	137	137
Titel 426 01 Arbeiter	36	36	35
Zugleich Summe B			

Stellen für 1977	Stellen für 1978	Stellen für 1976
56	56	57
81	81	80
137	137	137
36	36	35

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

I. Sächliche Verwaltungsausgaben

Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben			
Zugleich Summe			

II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

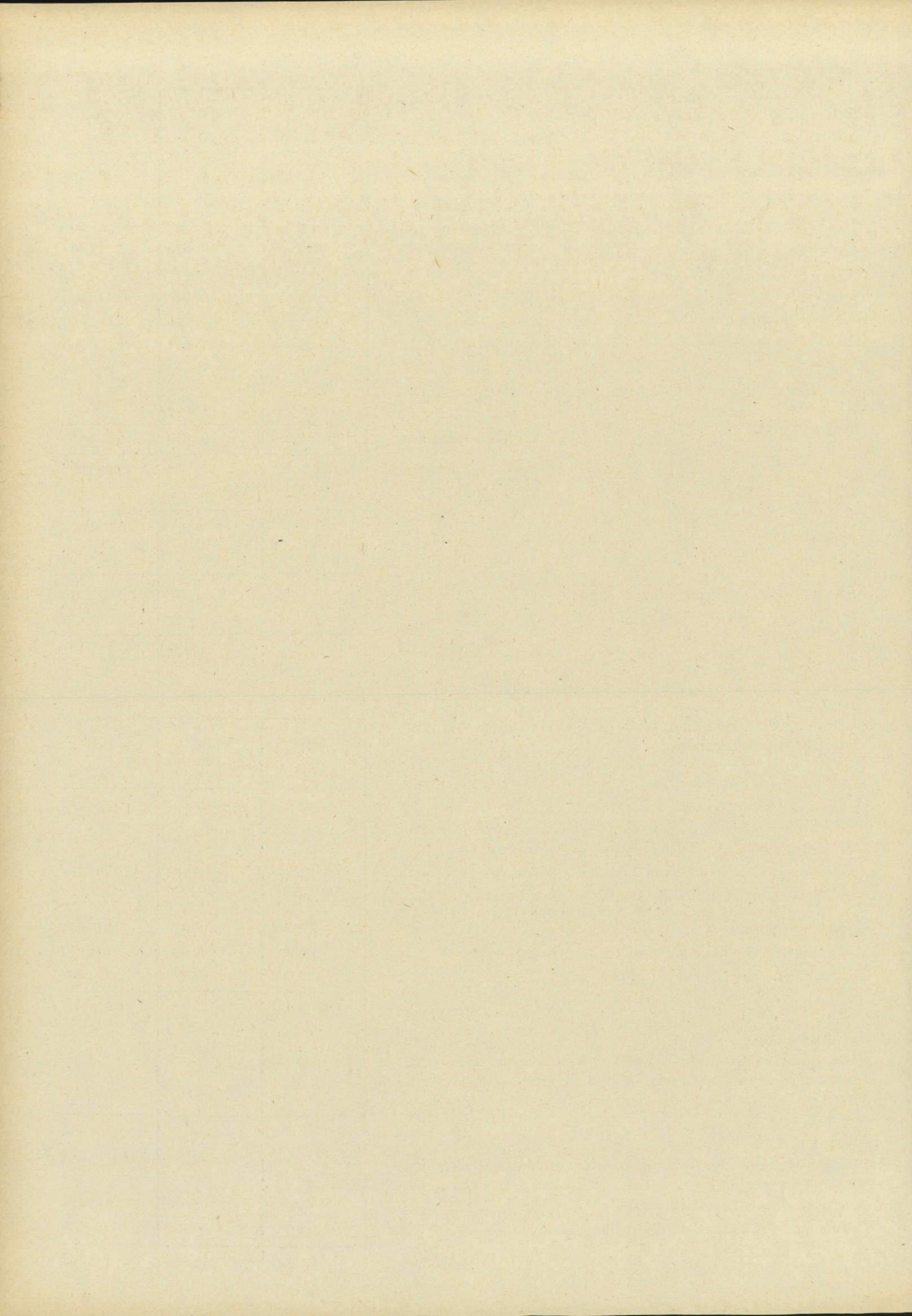
Zuschüsse zur Unterhaltung der Fraktionsgeschäftsstellen	2 920 000	3 030 000	2 700 000
Zuwendungen an die Hilfskasse des Bayerischen Landtags e. V. zur Gewährung von Unterstützungen für ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebene	450 000	450 000	240 000
Erstattung von Wahlkampfkosten an die Parteien	3 894 000	9 085 000	2 668 000
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	552 000	567 000	410 500
Zusammen	7 816 000	13 132 000	6 018 500

III. Baumaßnahmen

Baumaßnahmen bis einschl. 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	420 000	—	—
Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	869 800	—	700 000
Zusammen	1 289 800	—	700 000

IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Anschaffung von Dienstfahrzeugen	70 000	105 000	65 000
Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	103 000	10 000	69 500
Zusammen	173 000	115 000	134 500



Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 2 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 10 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tarifierhöhungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Beschäftigten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Im Stellenplan sind in der Spalte „1976“ erforderlichenfalls die gemäß § 3 Abs. 4 des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG angepaßten Stellen angegeben; im übrigen werden die Amtsbezeichnungen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das 2. BesVNG und das Gesetz zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richter vom 22. Dezember 1975 (BGBl I S. 3176) sowie des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG verwendet.
Stellenhebungen, die nicht durch Gesetz oder Tarifvertrag zwingend vorgeschrieben sind, wurden nicht vorgenommen. Eine Neuberechnung ist jedoch erfolgt, soweit sich
 - 4.1 die Zahl der Planstellen durch Haushaltsmaßnahmen verringert und/oder
 - 4.2 sich das Bundesrecht über Obergrenzen für Beförderungsamter geändert hat (vgl. § 26 Abs. 6 BBesG in der Fassung des Haushaltstrukturgesetzes: insbesondere Eingangsamt/1. Beförderungsamter).
 Soweit die umzuwandelnden Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen.
5. Soweit durch den Nachtragshaushalt 1976 globale Kürzungen bei den Personalausgaben und den sächlichen Verwaltungsausgaben vorgenommen wurden, sind bei den Einzeltiteln die Sollbeträge 1976 und 1977 nur bedingt vergleichbar. Von einer Einzelerläuterung dieses Tatbestandes wurde, soweit nicht besondere Umstände vorlagen, abgesehen.
6. Bei den Hochbauausgaben ist in der Spalte „1976“ der unter Berücksichtigung von Umschichtungen gemäß § 1 Nr. 4 Buchst. b des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 sich ergebende Betrag angegeben. Im einzelnen sind die Hochbauausgaben in der Anlage S dargestellt und erläutert.
7. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan (Zweckbestimmungsspalte) keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
8. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits 1975/1976 zur Arbeitsvereinfachung und Druckkostensparnis im EDV-Verfahren erstellt.
Dabei wurden
 - 8.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 8.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 8.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 745 69) ergibt sich aus der Anlage S,

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	B IST 1975	C IST 1974
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		LANDTAG					
		EINNAHMEN					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A		-
112 01	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A		-
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	9,0	A	6,0	
					B	12,2	
					C	5,3	
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	20,0	20,0	A	15,0	
					B	21,3	
					C	15,4	
119 02	011	EINNAHMEN AUS RUECKERSATZ VON WAHLKAMPFKOSTEN	206,0	-	A	-	
					B	90,0	
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,4	0,4	A	0,4	
					B	0,2	
					C	105,4	
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A	15,0	
					B	19,2	
					C	18,4	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A	1,0	
					B	11,1	
					C	10,0	
		GESAMTEINNAHMEN	259,4	59,4	A	37,4	
					B	154,0	
					C	154,5	
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
411 01	011	AUFWENDUNGEN FUER DIE MITGLIEDER DES BAYER. LANDTAGS	16.609,6	19.945,6	A	14.464,0	
					B	12.859,7	
					C	13.267,5	
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.449,0	1.537,0	A	1.310,0	
					B	996,1	
					C	924,8	
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-	
					C	16,3	
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	25,0	-	A	-	

Erläuterungen

Zu 113 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 000 DM infolge Verkaufs eines Personenkraftwagens.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 6 000 DM infolge Verkaufs von drei Personenkraftwagen.

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge Mehrverkaufs von Landtagsdrucksachen.

Zu 119 02

1977

Nach dem Ergebnis der Landtagswahlen 1974 besteht eine Restforderung in dieser Höhe.

Zu 124 01

DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) ..	3 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	16 000
3. Sonstige Einnahmen	500
Zusammen	20 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge höherer Pachteinnahmen.

Zu 411 01

1. Nach dem Gesetz über die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten des Bayerischen Landtags in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1970 (GVBl S. 190) erhalten die Abgeordneten des Landtags einen monatlichen Grundbetrag als Aufwandsentschädigung, Pauschalbeträge, sowie Kostenersatz für Schreib- und Büroarbeiten nach Maßgabe von Richtlinien, die das Präsidium im Einvernehmen mit dem Ältestenrat erläßt.

Ferner werden im Fall des Ausscheidens ein Übergangsgeld und im Todesfall Sterbebezüge gewährt, wobei der Kostenersatz für Schreib- und Büroarbeiten außer Ansatz bleibt.

2. Reisekosten für Reisen von Mitgliedern des Bayerischen Landtags (Tagfahrten) und Reisen nach Bonn im Auftrag der Fraktionen sowie für Auslandsreisen.

3. Kosten für die Unfallversicherung der Mitglieder des Bayerischen Landtags gemäß Beschluß des Bayerischen Landtags vom 13. Dezember 1949 und vom 18. Dezember 1963. Versicherungssatz für jeden Versicherten 153,60 DM; zusammen 32 900 DM.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 145 600 DM infolge Vollzugs des Aufwandsentschädigungsgesetzes.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 3 336 000 DM infolge Vollzugs des Aufwandsentschädigungsgesetzes sowie Zahlung von Übergangsgeldern für ausscheidende Abgeordnete gemäß Art. 15 des Aufwandsentschädigungsgesetzes.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	70 000 DM	infolge Stellenmehrungen im Haushaltsjahr 1976
	69 000 DM	infolge Besoldungserhöhung

Zusammen 139 000 DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
			TSD.DM			6
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.030,0	2.152,0	A	1.688,0
					B	1.487,6
					C	1.350,4
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A	20,0
					B	7,6
					C	4,0
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	888,0	943,0	A	838,0
					B	658,1
					C	607,7
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	24,0	24,0	A	14,5
					B	14,0
					C	13,0
453 01	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					C	3,4
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	108,0	116,0	A	90,0
					B	80,8
					C	74,6
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	90,0	97,0	A	80,0
					B	68,2
					C	66,2
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	400,0	440,0	A	300,0
					B	330,2
					C	289,5
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	60,0	65,0	A	48,0
					B	47,8
					C	42,1
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	108,0	78,0	A	69,0
					B	79,4
					C	104,3
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,2	5,1	A	11,0
					B	5,3
					C	3,8
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	435,0	485,0	A	340,0
					B	501,2
					C	567,8
518 01	011	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	192,0	192,0	A	192,0
					B	190,9
					C	95,4
518 11	011	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGF	298,0	298,0	A	230,0
					B	23,0
					C	23,5
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	736,0	330,0	A	808,2
					B	644,9
					C	596,9
525 01	011	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,9
					C	0,5
526 01	011	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	10,0	2,0	A	-

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
			TSD.DM			6
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A	15,0
					B	10,2
					C	12,6
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	0,7
					C	1,2
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN DES BAYERISCHEN LANDTAGS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	180,0	180,0	A	180,0
					B	94,3
					C	109,4
531 01	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	190,0	196,0	A	230,0
					B	224,4
					C	392,1
531 21	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	140,0	140,0	A	160,0
					B	166,1
					C	111,5
531 22	011	DRUCKLEGUNGSKOSTEN "GESCHICHTE DES BAYERISCHEN PARLAMENTS"	-	-	A	-
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	3,5	3,5	A	3,5
					B	1,8
					C	2,2
547 01	011	AUSGABEN FUER UNTERSUCHUNGSausSCHUESSE DES BAYERISCHEN LANDTAGS	125,0	25,0	A	8,0
					C	0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	011	LEISTUNGEN AN FRAKTIONEN ZUR UNTERHALTUNG DER FRAKTIONSGESCHAEFTSSTELLEN DIESE HAUSHALTSMITTEL SIND GEMAESS DEN VOM AELTESTENRAT ERLASSENEN RICHTLINIEN ZU VERWENDEN	2.920,0	3.030,0	A	2.700,0
					B	2.570,9
					C	2.459,2
685 02	011	ZUSCHUESSE AN DIE HILFSKASSE DES BAYERISCHEN LANDTAGS E. V. ZUR GEWAHRUNG VON UNTERSTUETZUNGEN FUER EHEMALIGE ABGEORDNETE UND DEREN HINTERBLIEBENE DIE MITTEL SIND DEM VEREINSVERMOEGEN ZUZUFUEHREN; SIE UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRUEFUNG DURCH DEN PRAESIDENTEN DES BAYERISCHEN LANDTAGS.	450,0	450,0	A	240,0
					B	240,0
					C	240,0
685 03	011	EINFUEHRUNG VON JUGENDGRUPPEN IN DIE PARLAMENTSARBEIT VGL. VERMERK ZU 685 04.	180,0	180,0	A	140,0
					B	111,9
					C	98,9
685 04	011	EINFUEHRUNG VON ANDEREN GRUPPEN, VORNEHMLICH VON KOMMUNALPOLITIKERN IN DIE PARLAMENTSARBEIT ZU 685 03 UND 685 04 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	120,0	120,0	A	100,0
					B	79,9
					C	62,9
685 05	011	ZUSCHUESSE AN DIE INTERPARLAMENTARISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT	45,0	50,0	A	33,0
					B	34,1
					C	29,6
685 06	011	ERSTATTUNG DER WAHLKAMPFKOSTEN AN DIE PARTEIEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	3.894,0	9.085,0	A	2.668,0
					B	7.415,8
					C	14.466,5
685 08	011	ZUSCHUESSE ZUR ERSTELLUNG EINES PARLAMENTSSPIEGELS	58,0	63,0	A	54,0
					B	49,4
					C	46,1

Erläuterungen

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM infolge Mehranfalls an Dienstreisen.

Zu 531 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 40 000 DM wegen Einsparung durch eigene Druckerei.

Zu 531 21

Die Mittel dienen zur Verstärkung des Informationswesens im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Parlaments.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 000
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	300
5. Sonstige vermischte Ausgaben	100
Zusammen	3 500

Zu 547 01

Kosten für Zeugen und Sachverständige bei Parlamentarischen Untersuchungsausschüssen, für Erstellung von Gutachten und für Sonstiges. Auch werden ab 1975 die Kosten für die Durchführung von Anhörungsverfahren hier verausgabt.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 117 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

1978 gegenüber 1977:
Weniger 100 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 685 01

Die Fraktionen des Bayerischen Landtags erhalten für ihre Geschäftsbedürfnisse, insbesondere zur Einrichtung und zum Betrieb der Fraktionsgeschäftsstelle, eine Pauschale. Die Höhe der Pauschale bemißt sich wie folgt:
Sockelbetrag je Fraktion:

bis zu 20 Mitglieder 200 000 DM
über 20 Mitglieder 400 000 DM jährlich.

Oppositionsbonus an SPD und FDP 100 000 DM bzw. 60 000 DM jährlich.

Kopfbetrag je Abgeordneten monatlich:
 $\frac{1}{3}$ des Grundbetrages nach Art. 2 des Gesetzes über die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten des Bayerischen Landtags.

Zu 685 02

Die Mittel werden zur Unterstützung ehemaliger Abgeordneter und deren Hinterbliebenen verwendet.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 210 000 DM infolge Erhöhung der Zuschußbeträge gemäß Beschluß des Ältestenrates des Bayerischen Landtags vom 7. Juli 1976.

Zu 685 03

Informationsmaterial einschließlich Zuschüsse zu den Reise- und Verpflegungskosten.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 40 000 DM infolge gestiegener Reise- und Verpflegungskosten.

Zu 685 04

Informationsmaterial einschließlich Zuschüsse zu den Reise- und Verpflegungskosten.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 000 DM infolge gestiegener Reise- und Verpflegungskosten.

Zu 685 05

Die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft setzt sich aus den interessierten Abgeordneten der Parlamente des Bundes und der Länder zusammen. Die erforderlichen Mittel zur Durchführung dieser Aufgaben sind vom Bund und den Ländern bereitzustellen. Der auf das Land Bayern entfallende Teil der Kosten wird entsprechend den Grundsätzen des Königsteiner Staatsabkommens und einer Vereinbarung der Präsidenten der Landtage des Bundesgebietes ermittelt.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 12 000 DM,
1978 gegenüber 1977:
Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Personalkosten.

Zu 685 06

Auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Erstattung der Wahlkampfkosten für Landtagswahlen wird den politischen Parteien ein Zuschuß zu den notwendigen Kosten eines angemessenen Wahlkampfes für die Landtagswahl gewährt. Der Zuschuß wird mit einem Betrag von 3,50 DM je Wahlberechtigten der vorausgegangenen Landtagswahl pauschaliert und an die bezugsberechtigten Parteien nach dem Verhältnis der erzielten Stimmen aufgeteilt.

Zu 685 08

Die Konferenz der Präsidenten der Deutschen Länderparlamente hat am 2. Oktober 1969 in Bad Harzburg beschlossen, den bisherigen Parlamentsspiegel mit Rücksicht auf eine spätere Einspeicherung in eine Datenbank weiter aufzuschlüsseln. Die jährlichen Anteile sind nach dem Königsteiner Abkommen ermittelt, bei einem Sockelbetrag von 6 000 DM für jedes Landesparlament.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
685 09	011	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYERISCHEN LANDTAGS-DIENSTES (BLD)	100,0	100,0	80,0
					70,0
					60,0
		PAUMASSNAHMEN			
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	420,0	-	-
					47,8
710 00	011	HOCHBAUMASSNAHMEN IM BEREICH DES MAXIMILIANEUMS (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	869,8	-	700,0
					522,5
					1.380,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	011	ERWERP VON DIENSTFAHRZEUGEN	29,0	105,0	65,0
					49,7
					9,8
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	103,0	-	63,5
					94,2
					319,7
		GESAMTAUSGABEN	33.339,1	40.482,2	27.947,7
					29.731,6
					37.901,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	249,4	49,4	36,4
					142,9
					144,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	1,0
					11,1
					10,0
		GESAMTEINNAHMEN	259,4	59,4	37,4
					154,0
					154,5
		PERSONALAUSGABEN	21.045,6	24.621,6	18.334,5
					16.023,1
					16.187,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3.104,7	2.677,6	2.769,7
					2.470,1
					2.494,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.767,0	13.078,0	6.015,0
					10.572,0
					17.463,2
		BAUMASSNAHMEN	1.289,8	-	700,0
					522,5
					1.428,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	132,0	105,0	128,5
					143,9
					329,5
		GESAMTAUSGABEN	33.339,1	40.482,2	27.947,7
					29.731,6
					37.901,8
		ZUSCHUSS	33.079,7	40.422,8	27.910,3
					29.577,6
					37.747,3

Erläuterungen

Zu 685 09

Im Interesse der Fortführung der parlamentarischen Bericht-
erstattung im Rahmen des BLD wird ein jährlicher Zuschuß
gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM für erhöhte Personal- und Sachkosten.

Zu 701 01

1977	DM
1. Erneuerung des Lastenaufzuges im Nordhof und Verlängerung bis zum Untergeschoß	80 000
2. Erneuerung des vorhandenen Personenaufzuges und Einbau eines zweiten Personenaufzuges neben dem vorhandenen Personenaufzug	250 000
3. Einbau einer Küchentheke in der Senatsgarderobe	15 000
4. Ergänzen der vorhandenen Lüftungsanlagen	75 000
Zusammen	420 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 120 PS, 4türig, Baujahr 1974, Fahrleistung am
1. 4. 1976 74 500 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM

1 Pkw, 109 PS, 4türig 29 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 195 PS, 4türig, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahr-
leistung am 1. 4. 1977 40 000 km.

1 Pkw, 170 PS, 4türig, Baujahr 1975, voraussichtliche Fahr-
leistung am 1. 4. 1977 50 000 km.

1 Pkw, 170 PS, 4türig, Baujahr 1975, voraussichtliche Fahr-
leistung am 1. 4. 1977 50 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

1 Pkw, 195 PS, 4türig 48 000

1 Pkw, 170 PS, 4türig 28 500

1 Pkw, 170 PS, 4türig 28 500

Zusammen 105 000

Zu 812 01

1977

Einrichtung von 9 Arbeitszimmern 27 500

Gardinen für ca. 50 Abgeordnetenzimmer und für

Saal VII 53 500

Sonstiges 22 000

Zusammen 103 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 39 500 DM nach voraussichtlichem Bedarf.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A SOLL B IST C IST	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 01				
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 51 -----	011	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 51.	1,5	1,5	A	
425 51 -----	011	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 42251.	20,0	20,0	A	
442 01	011	UNTERSTUETZUNGEN AUF GRUND DER UNTERSTUETZUNGS- GRUNDSAETZE	3,5	3,5	A C	3,5 1,1
451 01	011	MINDERAUSGABEN DURCH DEN WEGFALL DER ZUSCHUESSE ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	-	-	A	1,1-
453 01	011	MINDERAUSGABEN BEIM TRENNUNGSGELD UND BEI DEN UM- ZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	0,5-
461 01	981	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL.	66,0	70,0	A	35,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
515 11 -----	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSgegenSTAEN- DE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN	-	-	A	
527 01	011	MINDERUNG DER AUSGABEN FUER REISEKOSTENVERGUETUN- GEN	-	-	A	1,4-
527 21 -----	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	-	-	A	
		GESAMTAUSGABEN	91,0	95,0	A B C	35,5 1,1
		ABSCHLUSS				
		PERSONALAUSGABEN	91,0	95,0	A B C	36,9 1,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A B C	1,4-
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	91,0	95,0	A B C	35,5 1,1

Erläuterungen

Zu 422 51

Die Mehrarbeitsvergütung war bisher bei den Besoldungstiteln mitveranschlagt.

Zu 425 51

Die Überstundenvergütung war bisher bei den Vergütungstiteln mitveranschlagt.

Zu 442 01

	DM
Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter	3 500

Zu 461 01

Der Ansatz dient zur Verstärkung für allgemeine Personalkostenerhöhungen bei den in der Zweckbestimmungsspalte genannten Personalausgaben.

Zu 515 11

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Epl. 01 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 verstärkt werden kann.

Senat

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		SENAT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	8,0	0,1	A	8,0
					B	0,0
					C	9,0
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	3,5	3,5	A	2,5
					B	3,7
					C	3,9
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A	0,1
					C	0,3
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,1	0,1	A	0,1
		GESAMTEINNAHMEN	11,7	3,8	A	10,7
					B	3,7
					C	13,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
411 01	011	AUFWENDUNGEN FUER DIE MITGLIEDER DES BAYERISCHEN SENATS	2.300,0	2.400,0	A	2.300,0
					B	1.767,8
					C	1.848,8
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	473,0	496,7	A	490,0
					B	299,0
					C	267,2
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	348,0	365,5	A	332,0
					B	360,7
					C	302,8
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	12,0	13,0	A	11,4
					B	5,4
					C	7,6
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	42,0	44,0	A	-
					B	36,8
					C	32,0
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,3
					C	2,1
453 01	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1,5	1,5	A	1,5

Erläuterungen

Zu 113 01

1977

8 000 DM aus dem Verkauf eines auszusondernden Dienstkraftwagens.

Zu 411 01

1. Nach dem Gesetz über die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Bayerischen Senats vom 4. Dezember 1961 (GVBl S. 247) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 23. Juli 1970 (GVBl S. 302) erhalten die Mitglieder des Senats monatlich einen Grund- und Pauschalbetrag sowie Sitzungsgelder. Ferner werden im Falle ihres Ausscheidens ein Übergangsgeld und im Todesfall die entsprechenden Bezüge den unterhaltsberechtigten Familienangehörigen gewährt.

2. Reisekosten für Reisen von Senatoren gemäß Art. 5 des Gesetzes über die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Bayerischen Senats.

3. Kosten der Unfallversicherung für die Mitglieder des Bayerischen Senats gemäß Beschluß des Präsidiums des Bayerischen Senats vom 29. April 1974; Prämie je Versicherten 201 DM jährlich.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 1 Bediensteten	800
2. Umzugskosten für den Umzug 1 Bediensteten	700
Zusammen	1 500

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	IST	1975
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					C IST	1974
459 11	011	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A	1,0
					C	0,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	25,0	26,0	A	24,0
					B	18,4
					C	15,2
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,5	A	6,0
					B	6,1
					C	4,9
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	16,6	17,3	A	19,0
					B	14,3
					C	11,7
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	21,0	A	19,0
					B	14,1
					C	23,7
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	11,0	11,5	A	10,0
					B	11,0
					C	10,0
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,0
					C	0,9
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1,5	2,0	A	0,2
					B	0,4
					C	0,0
518 01	011	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,3
					C	0,3
518 11	011	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	22,0	40,0	A	35,0
525 01	011	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	2,0	2,0	A	2,0
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	7,5	8,0	A	7,0
					B	6,0
					C	5,5
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
527 21	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	-	-	A	-
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN DES BAYERISCHEN SENATS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	25,0	25,0	A	25,0
					B	8,8
					C	16,3
531 01	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	75,0	78,0	A	75,0
					B	35,6
					C	53,3
531 11	011	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
					B	0,0
					C	0,0

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	1975
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
531 21	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	75,0	60,0	A	55,0
					B	47,2
					C	21,4
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,0	2,5	A	2,0
					B	0,1
					C	0,9
547 01	011	AUSGABEN FUER AUSSCHUESSE GEM. ART. 26 DES GESETZES UEBER DEN SENAT UND FUER GUTACHTEN	1,5	1,5	A	1,5
					B	0,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	011	EINFUEHRUNG VON BESUCHERGRUPPEN IN DIE ARBEIT DER BAYERISCHEN SENATS	45,0	50,0	A	

		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	41,0	-	A	-
					C	45,2
812 01	011	ERWERB VON GERALTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN	-	10,0	A	6,0
		GESAMTAUSGABEN	3.564,1	3.693,5	A	3.431,1
					B	2.635,9
					C	2.669,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	11,7	3,8	A	10,7
					B	3,7
					C	13,2
		GESAMTEINNAHMEN	11,7	3,8	A	10,7
					B	3,7
					C	13,2
		PERSONALAUSGABEN	3.181,5	3.325,7	A	3.139,9
					B	2.472,0
					C	2.460,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	296,6	307,8	A	285,2
					B	163,9
					C	164,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	45,0	50,0	A	
					B	
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	41,0	10,0	A	6,0
					B	
					C	45,2
		GESAMTAUSGABEN	3.564,1	3.693,5	A	3.431,1
					B	2.635,9
					C	2.669,8
		ZUSCHUSS	3.552,4	3.689,7	A	3.420,4
					B	2.632,2
					C	2.656,6

Erläuterungen

	1977	1978		1977	1978
	DM	DM		DM	DM
Zu 531 21			Zu 685 01		
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial, sonstige Kosten für Unterrichtung der Öffentlichkeit	75 000	60 000	Zuschüsse zu den Reise- und Verpflegungskosten	45 000	50 000
1977 gegenüber 1976:			1978 gegenüber 1977:		
Mehr 20 000 DM für die Vervielfältigung der Tonbildschau.			Mehr 5 000 DM infolge erhöhter Besucherzahl.		
1978 gegenüber 1977:			Die Zuschüsse wurden bisher aus Tit. 531 21 geleistet.		
Weniger 15 000 DM; anstelle der Vervielfältigungskosten der Tonbildschau Herstellung von Begleitmaterial.			Zu 811 01		
			1977		
			2. Ersatzbeschaffungen		
			Es muß ersetzt werden:		
			1 Pkw, 185 PS, 4türlich, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1. 4. 1976 107 000 km.		
Zu 546 69			Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:		DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 000	1 500	1 Pkw, 185 PS, 4türlich		41 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000	1 000			
Zusammen	2 000	2 500	Zu 812 01		
			1978		DM
Zu 547 01			Ansaffung eines Lese-Reproduktionsgerätes für Mikroverfilmung		10 000
Kosten für Zeugen und Sachverständige bei Ausschüssen nach Art. 26 des Senatsgesetzes und für die Erstellung von Gutachten		1 500			

Landesamt für Kurzschrift

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
						TSD.DM
						6
LANDESAMT FUER KURZSCHRIFT						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	111	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	16,0	16,0	A B C	22,0 16,5 9,5
113 01	111	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,2	0,2	A B	0,2 0,5
119 01	111	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A B C	22,0 16,7 9,3
119 69	111	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A	0,1
GESAMTEINNAHMEN			32,3	32,3	A B C	44,3 33,7 18,8
AUSGABEN						
PERSONAL AUSGABEN						
422 01	111	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	697,4	736,0	A B C	724,0 621,6 605,4
425 01	111	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	556,1	587,7	A B C	469,0 463,3 425,4
425 11	111	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,0	3,0	A B C	3,0 0,3 5,7
451 01	111	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,8	5,8	A B C	6,0 1,9 1,8
459 01	111	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	33,0	33,0	A B C	35,0 30,9 25,0
SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN						
511 01	111	GESCHAEFTSBEDARF	28,0	31,0	A B C	22,5 19,2 16,2
512 01	111	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,1	3,4	A B C	2,8 2,4 2,1
513 01	111	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	5,0	5,5	A B C	4,5 4,0 3,1
515 01	111	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS GEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	12,0	13,0	A B C	6,0 9,9 4,6

Erläuterungen

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 6 000 DM infolge Minderung der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 6 000 DM infolge Minderung der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 459 01

DM

1. Vergütungen anlässlich der Vorbereitungslehrgänge für Lehrer der Kurzschrift und des Maschinenschreibens 7 000

2. Vergütungen anlässlich der staatlichen Prüfungen für Lehrer der Kurzschrift und des Maschinenschreibens 26 000

Zusammen 33 000

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 500 DM infolge Preissteigerung und Mehrbedarfs.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 3 000 DM infolge Preissteigerung.

Zu 513 01

	1977	1978
	DM	DM
1. Postgebühren	5 000	5 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	5 000	5 500

Zu 515 01

	1977	1978
	DM	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 000	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8 000	7 000
3. Unterhaltung	1 000	1 000
Zusammen	12 000	13 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 000 DM wegen Neuanschaffung von Büromaschinen.

Landesamt für Kurzschrift

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
						TSD.DM
						6
527 01	111	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,7	1,7	A	1,7
					B	0,2
					C	0,2
527 11	111	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
531 11	111	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
546 69	111	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	0,2	0,2	A	0,1
					B	0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	111	ZUSCHUSS ZU DEN BAYER. BLAETTERN FUER STENOGRAPHIE	4,0	4,0	A	3,5
					B	2,8
					C	3,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	111	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGS-GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
		GESAMTAUSGABEN	1.349,3	1.424,3	A	1.278,1
					B	1.156,6
					C	1.092,6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	32,3	32,3	A	44,3
					B	33,7
					C	18,8
		GESAMTEINNAHMEN	32,3	32,3	A	44,3
					B	33,7
					C	18,8
		PERSONALAUSGABEN	1.295,3	1.365,5	A	1.257,0
					B	1.118,0
					C	1.063,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	50,0	54,8	A	37,6
					B	35,8
					C	26,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	4,0	4,0	A	3,5
					B	2,8
					C	3,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		GESAMTAUSGABEN	1.349,3	1.424,3	A	1.278,1
					B	1.156,6
					C	1.092,6
		ZUSCHUSS	1.317,0	1.392,0	A	1.233,8
					B	1.122,9
					C	1.073,8

Erläuterungen

Zu 685 01

Die Bayerischen Blätter für Stenographie sind eine wissenschaftliche Zeitschrift, die vom Landesamt für Kurzschrift zusammen mit dem Stenographenzentralverein Gabelsberger e. V. herausgegeben wird.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
			6		
ABSCHLUSS EPL. 01					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	293,4	85,5	A 91,4 B 180,3 C 176,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 1,0 B 11,1 C 10,0
		GESAMTEINNAHMEN	303,4	95,5	A 92,4 B 191,4 C 186,5
		PERSONALAUSGABEN	25.613,4	29.407,8	A 22.748,3 B 19.613,1 C 19.712,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3.451,3	3.040,2	A 3.091,1 B 2.669,8 C 2.684,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.816,0	13.132,0	A 6.018,5 B 10.574,8 C 17.466,3
		BAUMASSNAHMEN	1.289,8	-	A 700,0 B 522,5 C 1.428,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	173,0	115,0	A 134,5 B 143,9 C 374,7
		GESAMTAUSGABEN	38.343,5	45.695,0	A 32.692,4 B 33.524,1 C 41.665,3
		ZUSCHUSS	38.040,1	45.599,5	A 32.600,0 B 33.332,7 C 41.478,8

Stellenplan
für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Senats
- Einzelplan 01 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1977	1978	1976	
	LohnGr.				
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Ministerialrat	A 16	1	1	1	
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	
Bibliotheksdirektor		1	1	1	
Oberregierungsräte	A 14	3	3	2	
Regierungsrat	A 13	1	2	1	
Oberamtsräte	A 13	2	1	2	
Amtsräte	A 12	3	3	3	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Amtsinspektoren	A 9	2	2	—	
Betriebsinspektoren		2	2	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	1	1	2	
Hauptwerkmeister		—	—	1	
Regierungsobersekretär	A 7	—	1	1	
Oberwerkmeister		1	1	1	
Regierungssekretäre	A 6	3	2	3	
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Hauptamtsgehilfe	A 3	—	—	1	
Zusammen		33	33	33	
davon 1 DW					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 14	1	—	—	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	2	
1 Stelle der VergGr. IV a ku in	IV a	1	1	1	
VergGr. V b	IV b	3	3	3	
	V b	4	4	4	
	V c	3	3	1	
	VI b	11	11	11	
	VII	17	17	15	
	VIII	14	14	17	
Zusammen		54	54	54	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		31	31	31	
Sonstige Hilfsleistungen					
		4	4	4	
Zusammen		35	35	35	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		33	33	33	
Titel 425 01 Angestellte		54	54	54	
Personalsoll A		87	87	87	
ohne Stelle für abgeordnete Beamte					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		35	35	35	
zugleich Summe B					

1977

Zugang: Stellen

BesGr. A 14 1 Umwandlung von VergGr. II a

BesGr. A 9 2 Hebung von BesGr. A 8 (Regierungshauptsekretäre)

BesGr. A 8 1 Hebung von BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister)

BesGr. A 8 1 Hebung von BesGr. A 7

Zusammen 5

Abgang:

BesGr. A 8 2 Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)

BesGr. A 9 1 Hebung nach BesGr. A 9 (Betriebsinspektor)

BesGr. A 7 1 Hebung nach BesGr. A 8

BesGr. A 3 1 infolge Einsparung

Zusammen 5

Bleibt Zugang —

Abgang —

1978

Zugang: Stellen

BesGr. A 13 1 Hebung von BesGr. A 13 (Oberamtsrat)

BesGr. A 7 1 Hebung von BesGr. A 6

Zusammen 2

Abgang:

BesGr. A 13 1 Hebung nach BesGr. A 13 (Regierungsrat)

BesGr. A 6 1 Hebung nach BesGr. A 7

Zusammen 2

Bleibt Zugang —

Abgang —

1977

Zugang: Stellen

VergGr. V c 2 Hebung von VergGr. VI b

VergGr. VI b 1 — neu — infolge Mehrung der Aufgaben

VergGr. VII 1 Hebung von VergGr. VII

VergGr. VII 3 Hebung von VergGr. VIII

Zusammen 7

Abgang:

VergGr. II a 1 Umwandlung nach BesGr. A 14

VergGr. VI b 2 Hebung nach VergGr. V c

VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b

VergGr. VIII 3 Hebung nach VergGr. VII

Zusammen 7

Bleibt Zugang —

Abgang —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Ministerialdirigent	B 6	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsoberinspektoren	A 10	1	1	2	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Zusammen		9	9	10	
Abgang		1			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	—	
	V c	2	2	2	
	VI b	2	2	2	
	VII	4	4	4	
	IX a	—	—	1	
Zusammen		9	9	9	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
Zugang		1	1	—	
		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		9	9	10	
Titel 425 01 Angestellte		9	9	9	
Personalsoll A		18	18	19	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		1	1	—	

1977

Abgang:

BesGr. A 10

Stellen

1 Regierungsoberinspektor — Umwandlung in VergGr. IV b

1977

Zugang:

VergGr. IV b

Stellen

1 Umwandlung von BesGr. A 10

Abgang:

VergGr. IX a

1 Umwandlung in eine Stelle für Arbeiter

1977

Zugang:

Arbeiter

Stellen

1 Umwandlung einer Stelle der VergGr. IX a

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Ministerialrat	A 16	1	1	1	
Regierungsdirektoren	A 15	5	6	4	
Oberregierungsräte	A 14	4	3	5	
Regierungsräte	A 13	2	2	2	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Amtsinspektor	A 9	1	1	—	
Regierungshauptsekretär	A 8	—	—	1	
Zusammen		14	14	14	
1977					
Zugang: Stellen					
	BesGr. A 15				1 Regierungsdirektor, Hebung von BesGr. A 14
	BesGr. A 9				1 Amtsinspektor, Hebung von BesGr. A 8
	Zusammen				2
Abgang:					
	BesGr. A 14				1 Oberregierungsrat, Hebung nach BesGr. A 15
	BesGr. A 8				1 Regierungshauptsekretär, Hebung nach BesGr. A 9
	Zusammen				2
1978					
Zugang: Stellen					
	BesGr. A 15				1 Regierungsdirektor, Hebung von BesGr. A 14
Abgang:					
	BesGr. A 14				1 Oberregierungsrat, Hebung nach BesGr. A 15
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	
	V b	1	1	1	
	VI b	1	1	1	
	VII	1	1	1	
		4	4	4	
Außertarifliche Angestellte		14	14	13	
Zusammen		18	18	17	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		14	14	14	
Titel 425 01 Angestellte		18	18	17	
Personalsoll A		32	32	31	
Einzelplan 01					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		56	56	57	
Titel 425 01 Angestellte		81	81	80	
Personalsoll A		137	137	137	
ohne Stelle für abgeordnete Beamte					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		36	36	35	
zugleich Summe B					

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 01

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01		Landtag					
710 02	011	Erneuerung der Straßendecke und Freilegung von Gewölben an der westlichen Auffahrt zum Maximilianeum	—	—	—	—	—
710 03	011	Umbau des Hotels RAAB für Zwecke des Bayerischen Landtags	369,8	—	700,0 — 140,0	—	—
<u>710 04</u>	011	Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen im Maximilianeum Gesperrt.	500,0	—	—	—	—
		Summe Kapitel 01 01 Zugleich Gesamtausgaben Epl. 01	869,8	—	700,0 — 140,0	—	—

Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
1 250,0	3. 7. 1974	1 250,0	1 107,9	—	Zu 710 02 Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberesstes.
1 400,0	20. 6. 1975	470,2	115,7	—	Zu 710 03 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
500,0		—	—	—	Zu 710 04 Die Durchführung der Sicherheitsvorkehrungen im Maximilianeum ist dringend geboten. Die Entsperrung der Mittel erfolgt durch den Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtages im Einvernehmen mit dem Präsidium des Bayerischen Landtages.
3 150,0		1 720,2	1 223,6	—	

